

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 104.

Dresden, am 25. Mai

1868.

## Hundertvierte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Mai 1868.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1120—1125. — Entschuldigungen.

— Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf den Antrag des Abg. Seiler, die Abänderung des §. 10 des Heimathsgesetzes vom 26. November 1834; b) auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die Emeritirung ständiger Lehrer an den evangelischen Volksschulen betrend. — Nachträgliche Entschuldigung. — Schlußberathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, die Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs betreffend (Novelle VIII bis XXXII). — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über mehrere Abänderungen der Strafproceßordnung betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petitionen des Abg. Stier und der Gemeinde Großöbern und 61 Ortschaften, die Vorlegung einer neuen Kreisgerichtsordnung betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 26 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und des Herrn königl. Commissars Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze, sowie in Anwesenheit von 28 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; es kann daher der Registrandenvortrag beginnen.

(Nr. 1120.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 14. Mai 1868, die Berathung des mündlichen Be-

richts der Zwischendeputation über die Differenzen bezüglich des Berggesetzentwurfs.

Präsident von Friesen: Ist bereits erledigt, da die Differenzpunkte bereits vorgetragen sind.

(Nr. 1121.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Entwurf eines Gesetzes, einige Bestimmungen über den Conkurs der Gläubiger betreffend.

Präsident von Friesen: Wird heute noch gedruckt vertheilt und wahrscheinlich den Freitag auf die Tagesordnung kommen.

(Nr. 1122.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 18. Mai 1868, die Erledigung der Differenzen in den Beschlüssen der Kammern bezüglich des Gesetzentwurfs über die Giltigkeit der Localbauordnungen betreffend.

Präsident von Friesen: Beide Kammern sind in ihren Beschlüssen einig und es ist nur noch die Ständische Schrift anzufertigen.

(Nr. 1123.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den mündlichen anderweiten Bericht über den Entwurf eines Gesetzes zu Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes.

Präsident von Friesen: Gelangt jetzt zurück an die erste Deputation und ist dann das Vereinigungsverfahren abzuhalten.

(Nr. 1124.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Schlußberichts über den Rechenschaftsbericht betreffend.

Präsident von Friesen: Gelangt an die zweite Deputation.

(Nr. 1125.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der Ständischen Schrift enthaltend über den Gesetzentwurf, die Emeritirung ständiger Lehrer an den evangelischen Volksschulen betreffend.

Präsident von Friesen: Beide Kammern sind in ihren Beschlüssen einig und es wird daher heute noch die Ständische Schrift vorgetragen werden.

Urlaubsgesuche sind nicht eingegangen. — Entschuldigen lassen sich Herr Bürgermeister Dr. Koch wegen Un-